

Protokoll
Fachgruppentreffen der DGpuK-Fachgruppe
Visuelle Kommunikation
Jahrestagung 2023, Bremen
19.05.2023, 13:30 –14:00 Uhr

Anwesende: Stephanie Geise, Elke Grittmann, Friederike Jage-d'Aprile, Katharina Maubach, Daniel Pfurtscheller, Lisa Plumeier, Wolfgang Reißmann, Patrick Rössler

Protokoll: Wolfgang Reißmann (Top 7 Katharina Maubach; Buchhinweis Top 8 Elke Grittmann)

Top 1: Begrüßung & Tagesordnung

Ergänzt wird als neuer TOP 5 die Besprechung der Planungen für die Jahrestagung 2024.

Top 2: Verabschiedung des Protokolls der letzten FG-Sitzung

Das Protokoll der letzten FG-Sitzung (Innsbruck/online) wird mit einer Enthaltung angenommen.

Top 3: Bericht der Fachgruppensprecher:innen

Wolfgang Reißmann berichtet, dass die Fachgruppe derzeit 162 Mitglieder (leichte Tendenz nach oben) sowie 174 Kontakte auf der sog. „Liste der Freund:innen“ zählt. Friederike Jage-d'Aprile und Lisa Plumeier (beide Filmuniversität Babelsberg) besuchen in Bremen zum ersten Mal die Sitzung der Fachgruppe. Wir heißen sie und alle weiteren neuen Mitglieder herzlich in der Fachgruppe willkommen! Die Arbeit der Fachgruppensprechenden konzentriert sich derzeit auf die in Entstehung befindliche Thematic Section zu „Visual types & clusters“ für SComS (Top 8) sowie die Vorbereitung der Tagung „Visual Literacy“ in München (Top 4).

Top 4: Fachgruppentagung 2023 in München

Die diesjährige Fachgruppentagung trägt den Titel „Visual Literacy – Bildkompetenzen in digitalen Medienwelten“. Sie findet vom 11.-13.10.23 in München in Kooperation mit der Fachgruppe Medienpädagogik und dem JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis statt. Aufgrund verschiedener Rückmeldungen bzgl. der Einreichungsfrist wurde der CfP um einen Monat bis zum 31.05.23 verlängert. Das Organisationsteam freut sich über zahlreiche Einreichungen und noch mehr über das Zusammenkommen in Präsenz im Herbst. Die gemeinsame Vorbereitung der Tagung mit den Partnern verläuft bis dato reibungslos.

Top 5: Fachgruppentagung 2024

Für die Fachgruppentagung 2024 sucht die Fachgruppe noch ein Thema und ein Ausrichter:innen-Team. Von Seiten der Fachgruppen/Arbeitskreise für politische Kommunikation/Politik und Kommunikation in der DGpuK, der DVfPW und der SGKM gibt es ein Kooperationsangebot zum Thema „>Politik multimedial< | Kanäle, Inhalte und Wirkungen politischer Kommunikation in (Bewegt)Bild, Ton und Text“. Geplant ist die Tagung für den 7.-9.2.2024 in Bern. Federführend organisiert wird sie von Franziska Oehmer-Pedrazzi (FHGR), Sina Blassnig (Zürich) und Chiara Valli (Bern). In der Aussprache zum Vorschlag kommen sowohl Vorteile als auch Nachteile zum Tragen. Als Vorteile werden die Offenheit des Themas genannt sowie die Tatsache, dass politische Kommunikation als traditionelles kommunikationswissenschaftliches Forschungsfeld viele Anschlüsse ermöglicht. Prinzipiell freut sich die Fachgruppe über das Interesse der FG PolKomm zu kooperieren. „Multimedialität“ als Rahmenkonzept erscheint einigen jedoch als zu weit, zudem hatte die Tagung 2021 in Trier bereits den Fokus auf politische Kommunikation. Diskutiert wird zudem der anvisierte Tagungstermin im Februar

2024. Zum wiederholten Male würde nicht nur vom traditionellen November-Slot abgewichen, sondern nach Trier (Nov. 21) und Innsbruck (Feb. 22) die Jahrestagungen 2023 und 2024 zeitlich wieder sehr dicht aneinander liegen. Patrick Rössler gibt außerdem zu bedenken, dass nur sechs Wochen später die DGPUK-Jahrestagung in Erfurt stattfindet. Das Sprechenden-Team wird gebeten, zu sondieren, ob eine Terminverschiebung möglich ist. Stephanie Geise regt zudem an, dass die Fachgruppe perspektivisch wieder eine Tagung eigenständig ohne Kooperation durchführt. Prinzipiell kann sie sich vorstellen, mit ihrem Team für das Jahr 2024 auch selbst nach Bremen einzuladen.

Top 6: Ankündigung Fachgruppensprecher*innen-Wahlen

Im Rahmen des Fachgruppentreffens auf der diesjährigen Jahrestagung „Visual literacy“ in München (11.-13.10. 2023) stehen turnusgemäß die Wahlen der Fachgruppensprecher:innen an. Gesonderte Informationen zur Wahl gibt es im nächsten Newsletter.

Top 7: Mittelbauaktivitäten (Katharina Maubach)

Das Mittelbausprecherinnen-Team um Rebecca Venema und Katharina Maubach konzentriert sich zurzeit auf die Vorbereitung der diesjährigen Tagung sowie den mit der Fachgruppe Medienpädagogik gemeinsam ausgerichteten und hybrid gestalteten Doktorand*innen-Workshop. Vor der Tagung planen wir außerdem ein digitales Kennenlernen für alle Interessierten, insbesondere für diejenigen, die zum ersten Mal teilnehmen. Dieses Treffen soll dazu dienen, den informellen Austausch bereits vor der eigentlichen Tagung zu fördern und sich digital schon einmal kennenzulernen. Falls ihr weitere Wünsche oder Gestaltungsideen habt, schreibt uns gerne an mittelbau_vis Komm@dgpuk.de oder sprecht uns direkt an.

Top 8: News zu Fachgruppenpublikationen

Die Arbeiten an der methodischen TS „Visual Clusters & Types“ in SComS, die im Ausgang an die Tagung in Trier entstand, schreiten kontinuierlich voran. Alle Einreichungen haben die erste Reviewrunde durchlaufen, mit ersten finalen Annahmen ist im Sommer und mit ersten Online-first-Publikationen im Frühherbst 2023 zu rechnen. Die Printausgabe ist für April / Mai 2024 terminiert.

Wir danken dem Team um Thomas Schröder, Marina Iakushevich, Judith Stelter und Daniel Pfurtscheller für die Ausrichtung der gemeinsam mit der FG Mediensprache – Mediendiskurse im Februar 2022 veranstalteten Tagung „Multimodales Erzählen in digitalen Medien“ in Innsbruck (online). Aus organisatorischen Gründen wird auf diese Veranstaltung keine Publikation folgen – das Thema der Multimodalität begleitet uns aber natürlich weiter und hat ganz sicher auch in anderen Publikationen der FG und ihrer Mitglieder eine entscheidende Bedeutung. – Für die kommende Jahrestagung in 2023, gemeinsam mit der FG Medienpädagogik veranstaltet, ist eine Tagungsdokumentation in Form eines Bandes oder Special Issue fest geplant.

Elke Grittmann weist auf das neu erschienene Handbuch „Kommunikationswissenschaftliche Erinnerungsforschung“ (de Gruyter 2023) hin, in dem mehrere Beiträge zum Schwerpunkt „Visuelle Kommunikation zwischen öffentlicher und privater Erinnerung“ erschienen sind. Der Band wurde vom gleichnamigen, von der Deutschen Forschungsgemeinschaft unterstützten und von Christian Pentzold und Christine Lohmeier geleiteten Netzwerk (Memory and Media Research Network) herausgegeben. Elke Grittmann und Christina Sanko haben die Visuelle Kommunikation mit einem Arbeitsschwerpunkt eingebracht. Neben den Beiträgen „Visuelle Erinnerungskommunikation in mediatisierten Öffentlichkeiten“ (Grittmann) und „Visuelle Kommunikation und kollektives Erinnern im Alltag: Rezeption – Ästhetik – Praktiken“ (Sanko) haben Leif Kramp, Karina Horsti, Emily Keightley und Clelia Clini weitere spannende Beiträge zum Thema publiziert. Der Band ist im Open Access erschienen und unter <https://doi.org/10.1515/9783110629743> abrufbar.

Im Newsletter informieren wir über Neuerscheinungen der FG und gerne auch über die Publikationen von Mitgliedern im Bereich der Visuellen Kommunikation. Es sind alle herzlich eingeladen, das Sprechenden-Team auf aktuelle Veröffentlichungen hinzuweisen.

Top 9: Sonstiges

Das nächste Treffen der Fachgruppe findet im Rahmen der Jahrestagung in München am 12. oder 13. Oktober 2023 statt. Der genaue Termin wird gemeinsam mit dem Tagungsprogramm kommuniziert. Es wird der Wunsch geäußert, dass eine hybride Teilnahme möglich sein soll.